

Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am Dienstag, dem 24.02.2026, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Saal Jerichow

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Ausschussvorsitzende/r

Herr Daniel Ladwig

CDU-Fraktion

Herr Mario Helmrich

Herr Andreas Hille

Fraktion AfD

Herr Gerald Lauenroth

Fraktion DIE LINKE

Frau Sophie Ackermann

Vertreter stimmberechtigtes Mitglied

Herr Torsten Kahlo

vertritt Herrn Buchheim

sachkundige Einwohner

Herr Jörg Schulze-Wext

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Frau Katrin Erdmann

Herr Florian Fuhrmann

Frau Anke Jaeck

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Protokollführer/in

Frau Anke Plotzki

Gast

Herr Marcus Borchert Förderverein
Großtrappenschutz e.V.

es fehlt/ fehlen:

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

entschuldigt

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Willy Buchheim

entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Frank Endert

sachkundige Einwohner

Herr Peter Deumelandt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2025
- öffentlicher Teil -
5. Informationen zum Vorkommen und zur Entwicklung der Großtrappen im Landkreis Jerichower Land
6. Haushaltsplan 2026 - FB Umwelt
7. Aktuelle Informationen zur Abfallwirtschaft
8. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Schließen des öffentlichen Teils
14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
15. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:01 Uhr und verweist darauf, dass der Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 11.02.2026 elektronisch einberufen wurde. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

Bei Anwesenheit von 6 Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende begrüßt als Gast der Sitzung Herrn Borchert vom Förderverein Großtrappenschutz e.V. Herr Borchert berichtet im TOP 5 zum Vorkommen und die Entwicklung von Großtrappen im Landkreis Jerichower Land.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2025 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob gegen die Niederschrift Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Herr Lauenroth bittet darum, einen Satz im TOP 8 aus Niederschrift zu ändern.
Der Satz wurde wie folgt geändert:

Herr Lauenroth greift das Thema zum einstigen Bestand von Bachforellen in der Ihle auf. Natura 2000 hat dazu geführt, dass die Ihle in vielen Bereichen zu einem stehenden Gewässer geworden ist und der Lebensraum der Bachforellen somit zerstört wurde.

Die Niederschrift wird in geänderter Form bestätigt.

mit Änderung beschlossen: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

TOP 5

Informationen zum Vorkommen und zur Entwicklung der Großtrappen im Landkreis Jerichower Land

Herr Borchert vom Förderverein Großtrappenschutz e. V. berichtet über das Vorkommen und die Entwicklung der Großtrappen im Landkreis Jerichower Land.

Er erläutert die wenigen verbliebenen Verbreitungsgebiete in Deutschland, insbesondere im Raum des Jerichower Landes sowie in Brandenburg. Der Bestand der Großtrappen ist stark zurückgegangen. Während er im Jahr 1940 noch etwa 4.000 Tiere umfasste, lag er im Jahr 1997 bei nur noch 57 Tieren. Als Ursachen für den Bestandsrückgang nennt er als Hauptursache den Verlust des Lebensraumes durch die Intensivierung der Landwirtschaft. In jüngerer Zeit spielen auch natürliche Prädatoren wie Krähen und Füchse sowie der zunehmende Bestand an Seeadlern und anderen Beutegreifern eine Rolle. Er betont die große Bedeutung einer hohen Biodiversität in der landwirtschaftlichen Nutzung, da Großtrappen auf ein reiches Insektenangebot angewiesen sind.

Durch umfangreiche Schutzmaßnahmen im Rahmen des Großtrappenschutzes konnte seit 1997 wieder ein leichter Bestandsanstieg auf etwa 300 Vögel verzeichnet werden. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem die trappengerechte Gestaltung des Lebensraumes, der Einsatz von Drohnen zur Suche nach Brutplätzen, die Errichtung von Schutzzäunen, eine enge Zusammenarbeit mit Landwirten sowie das Prädatorenmanagement.

Herr Fuhrmann berichtet, dass die Arbeit des Vereins sehr wichtig für bestimmte Genehmigungsverfahren der Naturschutzbehörde des Landkreises ist.

Frau Ackermann erkundigt sich, wo der Verein seinen Sitz hätte. Lt. Herrn Borchert hat der Förderverein seinen Sitz in Buckow im Havelland.

Herr Lauenroth merkt an, dass es bereits Beispiele zur Unterstützung der Jägerschaft beim Tierschutz im Bürger Holz gab und dieses ggf. auch beim Großtrappenschutz angewendet werden könnte. Lt. Herrn Fuhrmann gibt es die Unterstützung der Jägerschaft in Form von tierschutzgerechten Fallen.

Der Vorsitzende sowie **Herr Dreßler** bedanken sich für den äußerst interessanten Vortrag sowie die erfolgreiche Arbeit und das Arrangement des Vereins zum Schutz der Großtrappen und der daraus resultierenden positiven Populationsentwicklung.

TOP 6

Haushaltsplan 2026 - FB Umwelt

Frau Erdmann berichtet zum Haushaltsplan 2026 des FB Umwelt anhand einer Präsentation. Sie erläutert aus den einzelnen Bereichen die Differenzen der Ansätze 2025 und Planjahr 2026 in den Erträgen sowie Aufwendungen.

Die Details werden in den nächsten Ausschüssen im Detailhaushaltsplan aufgeführt. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Helmrich verlässt die Sitzung.

TOP 7

Aktuelle Informationen zur Abfallwirtschaft

Herr Dreßler berichtet zum Tourenplan 2026 der Abfallwirtschaft.

Die reduzierte Auflage von 4.000 Tourenplänen wurde auf die 8 Gemeinden, die AJL und den Landkreis aufgeteilt. Es wurden etwa 60 % der Exemplare abgeholt, ca. 40 % der Exemplare sind noch vorhanden. Es gab wenige schriftliche Anfragen (etwa 20) sowie ca. 150 telefonische Anfragen. Hier erfolgte dann eine postalische Versendung der Tourenpläne. Die Umstellung wurde durch die Bürger gut aufgenommen und es gab keine Beschwerden. Große Inanspruchnahme gab es im Bereich des Abrufes der I-Call Daten. Die schrittweise Umstellung auf einen papierlosen Tourenplan ist somit im 2. Jahr wiederum gut verlaufen.

Die Abfallgebührenbescheide werden erstellt und bis Ende März versendet. Der Service auf den Wertstoffhöfen mit zusätzlicher Einführung der bargeldlosen Bezahlung konnte verbessert werden.

Der Grünschnittplatz Grabow wurde verlegt und wird ab 01.03.2026 in Betrieb gehen. Für Loburg wurde ein neuer Standort für einen Grünschnittplatz festgelegt, welcher in der nächsten Saison fertig werden soll. Für den Grünschnittplatz Tucheim wird der Bauantrag derzeit vorbereitet.

Herr Lauenroth erkundigt sich, ob es Auswirkungen auf Abfallgebühren hat, da die Abfallentsorgung aufgrund der Witterung vereinzelt zeitlich verzögert erfolgte. Laut Frau Erdmann hat dies keine Auswirkungen.

TOP 8

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler informiert, dass nach Rücksprache mit dem Landrat, keine Informationen über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen vorliegen.

TOP 9

Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Anfragen und Anregungen vorliegen.

Herr Lauenroth weist auf die aktuell zahlreichen Abholzungen im Stadtgebiet Burg hin und bittet um eine Überprüfung durch die Naturschutzbehörde des Landkreises. **Herr Dreßler** bestätigt, dass die Naturschutzbehörde hierzu bereits mit der Stadt Burg in Kontakt steht.

Weiterhin erkundigt sich Herr Lauenroth zur geplanten Anpflanzung einer Hecke am Parchauer See. Herr Dreßler berichtet dazu, dass die Pflanzung im Ergebnis der Machbarkeitsstudie im Maßnahmenkonzept enthalten ist und lt. Gutachten empfohlen wird.

TOP 10

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende verabschiedet die Öffentlichkeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

TOP 14

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 15

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:00 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Daniel Ladwig
Vorsitzender

Anke Plotzki
Protokollführerin